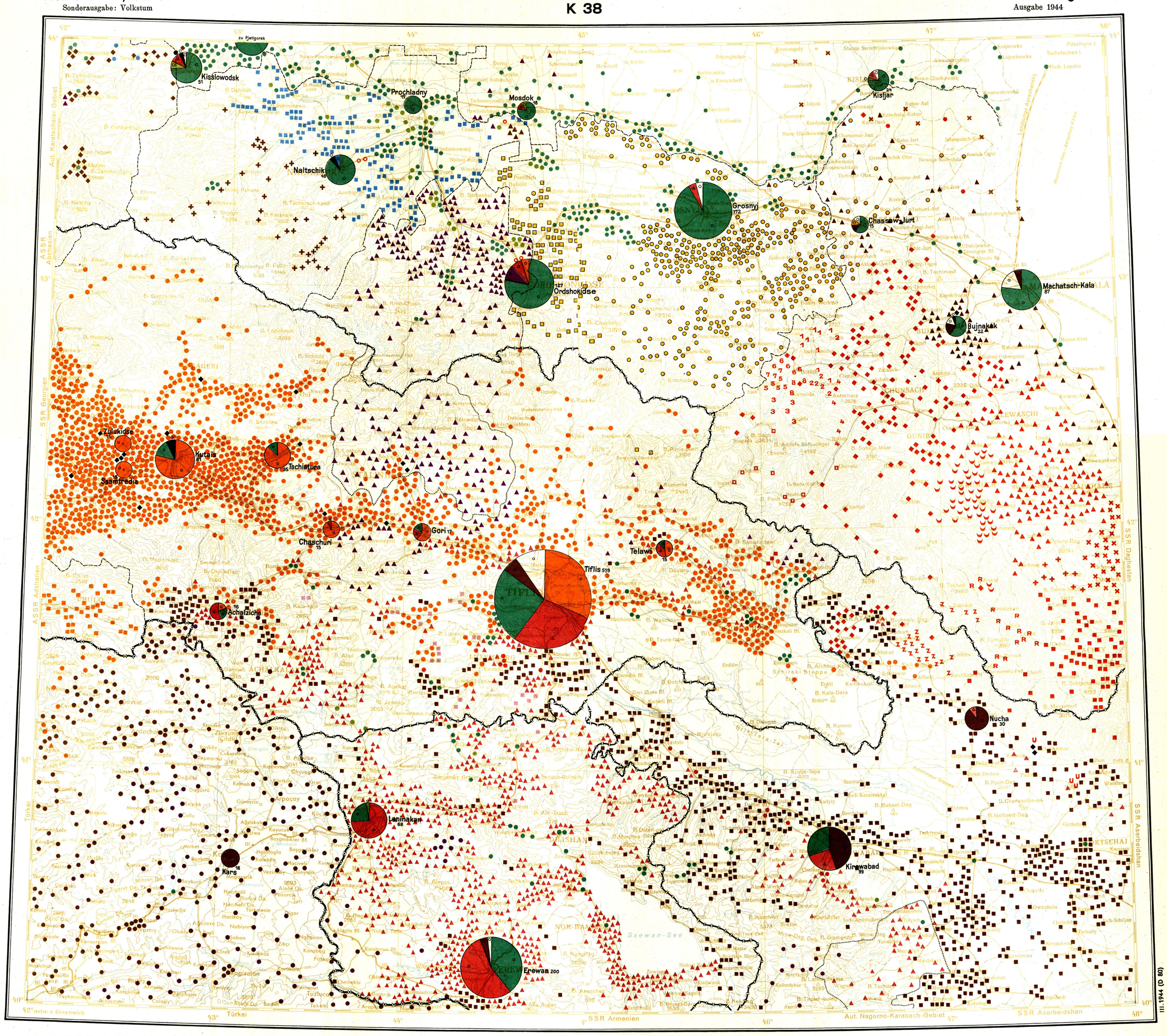
Weltkarte 1 : 1,000.000
Sonderausgabe: Volkstum

TIFLIS
K 38

Nur für den Dienstgebrauch
Ausgabe 1944



Unter Leitung von W. Krallert bearbeitet und herausgegeben von der Publikationsstelle Wien

Maßstab 1:1000000

Kilometer 10 5 0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 Kilometer

1 Millimeter = Kilometer

Farbenerklärung:

- Deutsche
- Ehemalige Siedlungen verschleppter Deutscher
- Griechen
- Juden
- Kaukasische Bergjuden
- Russen
- Ukrainer
- Kurden und Jesiden
- Osseten
- Türken
- Aserbeidschaner
- Karatschajer
- Balkaren
- Kumüken
- Nogajer
- Armenier
- Georgier (einschl. Mingrelier)
- Lasen
- Adsharen
- Tscherkessen
- Kabardiner
- Tschetschenen
- Inguschen

Daghestan Völker:

- 1 Lesgier

2 Kürinische Gruppe:

- Tabassaraner
- Rutulen
- Agulen
- Zachuren
- Uden
- 3 Awaren
- 4 Dargінen (einschl. Kajtaken und Kubatschiner)
- 5 Laken (Kasikumüken)

6 Andier-Gruppe:

- 1 Andier
- 2 Karatier
- 3 Tindier
- 4 Achwaken
- 5 Tschamalalen
- 6 Botlichen
- 7 Godoberiner
- 8 Bagulalen
- 7 Didoer-Gruppe (einschließlich Chwarschinen, Kaputschinen und Gunsalen)
- Andere

Grundlagen:

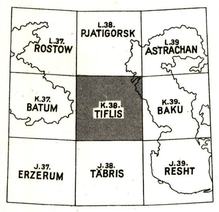
Türkei: Muttersprache 1935 (Genel nüfüs sayimi — Récensement général de la population au 20 octobre 1935, herausgegeben vom statistischen Zentralamt, Ankara 1937), Verteilung der Siedlungen nach den Ortsverzeichnissen der einzelnen Wilajets (=Band 1—59 der Zählung 1935), Verteilung der Volksgruppen in Anlehnung an Umumi nüfus tahiri — Récensement général de la population au 20 octobre 1927, Ankara 1929, Verteilung der Volksgruppen entlang der türkisch-sowjetrussischen Grenze nach der Völkerkarte des Kaukasus 1:1,000.000, herausgegeben von der Publikationsstelle Wien 1942, auf Grund der „Carte ethnographique du Caucase" der „Commission pour l'étude des peuples de l'URSS et des pays limitrophes" der Akademie der Wissenschaften der UdSSR, 1:840.000, 1930. — **Sowjetunion:** Nationalität 1939, für das Gebiet des Gaues Ordshonikidse (einschließlich des autonomen Gebietes des Karatschajer und des Okrug Kisljar) nach unveröffentlichten Unterlagen bei der Publikationsstelle Wien, für das Gebiet der SSR Georgien auf Grund der Nationalitätenangaben für die Gesamtunion berechnet in Anlehnung an die Nationalitätenberechnung vom 1. Januar 1931 nach Rajonen in dem Werk „10 let sowjetskoj Grusii 1921—1931" (10 Jahre Sowjetgeorgien 1921—1931), Tiflis 1931, für alle übrigen Gebiete berechnet in Anlehnung an die rajonsweise für den 1. Januar 1931 berechneten Einwohnerzahlen nach dem Handbuch „Administrativno territorialnoje delenije SSSR" (Verwaltungs- und gebietsmäßige Einteilung der UdSSR), Moskau 1931, Verteilung der Siedlungen nach den politisch-administrativen Karten der Hauptverwaltung für Geodäsie und Kartographie (GUGK), (Gau Ordshonikidse 1:500.000, 1937, Autonome Gebiete der Karatschajer und der Tscherlessen 1:300.000, 1940, ASSR Kabardino-Balkarien 1:200.000, 1940, ASSR Nord-Ossetien 1:250.000, 1941, ASSR Daghestan 1:500.000, 1940, SSR Georgien 1:500.000, 1939, Auton. Gebiet Süd-Ossetien 1:250.000, 1940, SSR Armenien 1:400.000, 1938, Auton. Gebiet Berg-Karabachien 1:250.000, 1940), für Armenien ferner nach der Karte der SSR Armenien (Karta SSR Armenii) 1:200.000, Erewan 1932, für Aserbeidschan nach der Karte der Transkaukasischen SFSR (Karta Sakawkasskoj SFSR) 1:1,800.000, Tiflis 1936, für Tschetschenien nach dem Ortsverzeichnis „Osnownyje statistitscheskije dannyje i spisok naselennych mest" (Statistische Grundangaben und Ortsverzeichnis), Wladikawkas 1930, Größe der bedeutendsten Städte und Siedlungen nach den vorstehend genannten Handbüchern und Karten, teilweise auch nach Angaben der großen und kleinen Sowjetenziklopädie, Verteilung der Nationalitäten in Anlehnung an die Völkerkarte des Kaukasus 1:1,000.000, herausgegeben von der Publikationsstelle Wien 1942 (vgl. oben die Angabe bei der Türkei), für Kabardino-Balkarien in Anlehnung an die Ethnographische Karte Kabardino-Balkariens von L. S. Berg (Etnograficheskaja karta Kabardy i Balkarii) 1:250.000, Leningrad 1930, für Daghestan in Anlehnung an die Ethnographische Karte der ASSR Daghestan von P. W. Pogorelsko (Etnograficheskaja karta Dagestanskoi ASSR), 1:750.000, Moskau, ohne Jahr (nach 1937).

Bearbeitungsgrundsätze:

Grundlage der Volkstumszeichen ist ein Punkt mit einem Durchmesser von 2 mm für tausend Einwohner. Die übrigen Zeichen (Dreieck usw.) sind diesem Punkt flächengleich. Die Städte sind von 15.000 Einwohnern ab in Sektorenmethode gezeichnet. Die Kreise der Städte sind nach den gleichen Proportionen berechnet. Die Größe des Punktes ist so gewählt, daß bei einer Dichte von 320 Menschen auf den Quadratkilometer das Gebiet voll von Farbe bedeckt ist. Von einer Einzeichnung der Verwaltungsgrenzen ist mit Rücksicht auf deren häufige Änderung Abstand genommen worden. Es sind nur die Staatsgrenzen von heute sowie die ehemaligen Staatsgrenzen von 1938 aufgenommen. In Splittersiedlung verteilte Volksgruppen sind zu Tausender-Punkten zusammengezogen und in das Zentrum des Siedlungsgebietes gesetzt. In den Sektoren der Städte ist durch schwarze Kreise, Quadrate usw. angezeigt, wie das betreffende Volkstum in Kleinsignatur gezeichnet ist.

15.000 25.000 50.000 100.000 250.000 500.000
Einwohner

Blattübersicht:



Politische Übersicht:

1 Aut. Gebiet der Karatschajer
2 Gau Ordshonikidse
3 ASSR Abchasien
4 „ Kabardino-Balkarien
5 „ Nord-Ossetien
6 „ Tschetscheno-Inguschien
7 Aut. Gebiet Süd-Ossetien
8 ASSR Adsharien
9 Aut. Gebiet der Berg-Karabachen

Gegenwärtige Staatsgrenzen
SSSR-Grenzen
ASSR-Grenzen
Gebietsgrenzen

III.1944 (D 80)

Ziehkante

Greiferkante